

# SAKRET Pflasterfugenmörtel PFE 2w

Pflasterfugenmörtel, 2-komponentig, wasserundurchlässig ausführbar



<b>Anwendung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Für außen</li><li>• Für Boden</li></ul>
<b>Eignung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nutzungskategorie N1, N2 und N3 (ZTV Wegebau) – Bei fest eingeklopften Pflastersteinen, ausreichend tragfähigem Unterbau und vollständiger Fugenfüllung für Pkw-Belastung geeignet.</li><li>• Zur Verfugung von Naturstein- und Betonsteinpflaster auf allen mittelschwer bis stark belasteten Verkehrsflächen (z. B. Strassen, Parkplätzen und Ladezonen)</li><li>• Sowie für in Mörtel verlegte Pflasterungen (z. B. Treppenstufen)</li><li>• Je nach Verdichtung wasserundurchlässig ausführbar</li></ul>
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bei sachgerechter Verdichtung wasserundurchlässig</li><li>• Sehr hohe Festigkeiten</li><li>• Sehr hohe mechanische Beständigkeit (z. B. Kehr- und Reinigungsmaschinen)</li><li>• Hoher Widerstand gegen chemische Belastung</li><li>• Hoher Frost-/Tausalz widerstand</li><li>• Verfugung im Schlämmverfahren</li></ul>
<b>Materialbasis</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wasseremulgierbare Epoxidharzsysteme</li><li>• Spezielle Gesteinskörnungen</li></ul>

# SAKRET Pflasterfugenmörtel PFE 2w

Pflasterfugenmörtel, 2-komponentig, wasserundurchlässig ausführbar



## Technische Daten

Verarbeitungstemperatur	10–25 °C (Boden, Luft, Material) Hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit
Verarbeitungszeit	ca. 20 Minute(n) bei +20°C
Begehbarkeit	nach ca. 24 Stunde(n) bei +20°C
Aushärtungszeit	nach ca. 7 Tag(en) bei 20°C. Niedrige Temperaturen und erhöhte Luftfeuchte führen zu einer verzögerten Abbindung.
Fugentiefe	min. 30 mm
Biegezugfestigkeit	ca. 20 N/mm <sup>2</sup> bei +20°C
Druckfestigkeit	ca. 50 N/mm <sup>2</sup> bei +20°C
Belastbarkeit Vollständig	nach ca. 7 Tag(en) bei +20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit
Ergiebigkeit pro Einheit	ca. 0,95–1,17 l/kg
Materialverbrauch	ca. 0,85–1,05 kg/dm <sup>3</sup>
Fugenbreite	min. 10 mm

## Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein. Zu erwartende Verkehrslasten müssen aufgenommen werden. Ein Absacken des Pflasters unter Last führt zu Abrissen an den Fugenflanken.
- Die Fugentiefe darf 3 cm und die Fugenbreite 10 mm nicht unterschreiten, damit das Material seine technische Eigenschaft entfalten kann. Im befahrenen Bereich muss die Fuge mind. 2/3, im stark belasteten Bereich über die komplette Steinhöhe mit Pflasterfugenmörtel verfüllt werden. Die Fugen sind ggf. mit einer Luftlanze auszublasen.
- Die zu bearbeitende Fläche ist sorgfältig vorzunässen, so dass zum Zeitpunkt des Einbringens von SAKRET Pflasterfugenmörtel PFE 2w keine Saugfähigkeit des Pflasters vorhanden ist.
- Stehendes Wasser aus den Fugen entfernen. Bei kommunalen Projekten sind die entsprechenden Richtlinien zu berücksichtigen.

# SAKRET Pflasterfugenmörtel PFE 2w

Pflasterfugenmörtel, 2-komponentig, wasserundurchlässig ausführbar



<b>Verarbeitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In die vorgemischte Sandkomponente die mitgelieferte Härterkomponente eingiesen und sorgfältig vermischen. Mischzeit ca. 4 Minuten. Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM.</li> <li>• Die gemischte Masse dann in ein sauberes Anmischgefäss mit glattem Boden umtopfen und nochmals durchmischen. Wasserundurchlässige Fugen lassen sich nur durch gutes Verdichten, z. B. mit einem Fugeneisen bzw. Stampfer erzielen. In diesem Fall wird nach dem Vermischen der Härterkomponente mit der Sandkomponente der Pflasterfugenmörtel direkt eingekehrt.</li> <li>• Nach dem Mischen kann zur leichteren Verarbeitung 2,0 Liter bis max. 2,5 Liter sauberes Wasser hinzugefügt und mit dem Zwangsmischer für ca. 2 Minuten zu einer schaumigen Masse gerührt werden. Die Masse auf die angefeuchtete Fläche schütten. Nur so viel Pflasterfugenmörtel auf der gut vorgenassten Fläche verteilen die innerhalb von 2 bis 3 Minuten eingearbeitet werden kann.</li> <li>• Bei grösseren Flächen an mehreren Stellen – und mit einem Gummiwischer in die Fugen verteilen, sorgfältig einarbeiten und verdichten.</li> <li>• Nach 10 – 20 Minuten (temperaturabhängig) mit einem nassen Kokosbesen die Fläche kreuzweise abfegen, dabei die Fugenoberfläche gleichmässig schliessen und glätten.</li> <li>• Die Fläche säubern und die Säuberungsmengen verwerfen. Ca. 60 Minuten nach dem Säubern der Steinoberfläche (temperaturabhängig), wenn das Fugenmaterial etwas abgebunden hat, mit einem feinen Wassersprühstrahl die Fläche reinigen.</li> <li>• Die frischen Fugen sind während der Aushärtungsphase (1 Tag bei 20°C) vor Feuchtigkeit schützen.</li> <li>• Bei Einsatz von Folien müssen diese unterlüftet werden, damit sich kein Kondenswasser bildet.</li> <li>• Die so behandelten Flächen können bei 20°C nach 24 Stunden für Fussgängerverkehr freigegeben werden, nach weiteren 6 Tagen kann mechanisch voll belastet werden. Eventuell verbleibende Mörtelreste mit SAKRET Pflasterreiniger PFR entfernen.</li> </ul>
<b>Lagerung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In verschlossenen, unbeschädigten Eimern witterungsgeschützt und frostfrei.</li> <li>• Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 18 Monate ab Herstellungsdatum haltbar (Herstellungsdatum siehe Seitenaufdruck Gebinde).</li> </ul>
<b>Entsorgung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgehärtete Produktreste können als Bauschutt entsorgt werden.</li> </ul>
<b>Sicherheitshinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handschuhe und Schutzbrille tragen, gut belüften</li> <li>• Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.</li> <li>• Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.</li> <li>• Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.</li> <li>• Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen</li> <li>• Sicherheitsdatenblatt beachten</li> </ul>

# SAKRET Pflasterfugenmörtel PFE 2w

Pflasterfugenmörtel, 2-komponentig, wasserundurchlässig ausführbar



## Hinweise

- Bewegungsfugen sind entsprechend den zu erwartenden Bewegungen planen und anzulegen. Die Bewegungsfugen sollten die Belagsflächen in möglichst quadratische Felder unterteilen und im Abstand von 2 bis 5 m angelegt werden
- Die Feldgrößen sind Abhängig von der thermischen Dehnung, der Belagsfarbe sowie der Besonnung der Fläche, ein maximales Seitenverhältnis von 1:2 sollte nicht überschritten werden.
- Die Felder dürfen nicht grösser als 25m<sup>2</sup> sein, die maximale Länge einer Seite sollte 7 m nicht übersteigen.
- Im Bereich von Verengungen und Einfassungen sind die Dehnungsfugen anzuordnen.
- Je nach Steinbeschaffenheit können Produktreste zurückbleiben, es kann zu Glanzerscheinungen und Farbtonveränderungen kommen. Bei unterschiedlich bewitterten, geschützten Flächen können Farbunterschiede auftreten.
- Bei Kunststeinen (zement- oder kunststoffgebunden) Verträglichkeit prüfen!
- Selbst eine wasserundurchlässige Ausführung kann eine Abdichtung nicht ersetzen.
- Sollten die verlegten Steine/Platten eine Fase haben, so darf diese nicht verfugt werden
- Probeflächen anlegen!
- Raue, poröse bzw. saugfähige Untergründe sind entsprechend vorzubehandeln (ausreichend vornässen oder mit Porenfüller behandeln) um Verunreinigungen im Fugenbereich oder auf der Pflasterfläche soweit als möglich auszuschliessen. Entsprechende Probeflächen sind vorab anzulegen und zu beurteilen.
- Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Weitere Hinweise können Sie dem Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

### Lieferung Pflasterfugenmörtel | PFE 2w

Optik / Farbe	Materialverbrauch			EAN / GTIN
grau	ca. 0,85 - 1,05 kg/dm <sup>3</sup>	25 kg Eimer	24 Eimer auf Palette	4005813667897
sand	ca. 0,85 - 1,05 kg/dm <sup>3</sup>	25 kg Eimer	24 Eimer auf Palette	4005813663639
anthrazit	ca. 0,85 - 1,05 kg/dm <sup>3</sup>	25 kg Eimer	24 Eimer auf Palette	4005813668207